

Sport Möhring

Am Oberndorfer Weiher 15
Schweinfurt - Telefon 0 97 21 / 8 40 66

Schöll Schuhmoden

Rückertstraße 7

97421 Schweinfurt

Telefon: 0 97 21 / 2 40 60 - Fax: 18 65 49

Fahrschule
Peter Bauer

97422 Schweinfurt

Segnitzstr. 28 • Tel. 09721/2 10 99



1
1. Vorsitzender Manfred Ullmer
Geiersbergstraße 7, Schweinfurt, Tel. 0 97 21 / 3 80 40

Auf ein Wort!

Liebe Mitglieder,

letztes Jahr berichteten wir im „JAHN Aktuell“, dass das zweite Fußballfeld einer Renovierung bedarf, um dem enormen Spiel- und Trainingsbetrieb von drei Aktiven- und elf Junioren-Mannschaften Rechnung zu tragen. Nach 15 Monaten wurde jetzt die Baumaßnahme abgeschlossen. Die Firma H&J Wendel baute eine Drainage und Unterflurbewässerung ein; dann wurde begradigt, die Rasentragschicht aufgebracht und angesät. Circa 40000,- Euro kostete das Projekt.

Ein Zuschuss der Stadt Schweinfurt in Höhe von 7900,- Euro; ein weiterer Zuschuss in gleicher Höhe und ein Darlehen in Höhe von 3450,- Euro vom BLSV; ein zinsloses Darlehen in Höhe von 5000,- Euro von einigen Jahn-Fußballfreunden; 500,- Euro von der Otto-Schäfer-Stiftung sowie der Bausparvertrag unserer Tennis-Abteilung und nicht zu vergessen 500 geleistete Arbeitsstunden unserer Mitglieder halfen bei der Finanzierung.

Am Freitag, dem 9. Juli wurde das Spielfeld seiner Bestimmung übergeben. Das geschah dann auch hochhoffiziell. Erster Vorstand Manfred Ullmer sprach seinen Dank an Oberbürgermeisterin Gudrun Grieser für die unbürokratische Hilfe der Stadt Schweinfurt und an die Mitglieder für die geleisteten Arbeitsstunden aus. Der Firma H&J Wendel wurde für die tadellose Durchführung der Baumaßnahme gedankt.

Lobende Worte hörten wir dann von der Oberbürgermeisterin für die herausragende Jugendarbeit (elf Mannschaften) der Fußball-Abteilung. Weitere Gäste, wie Sportreferent Jürgen Mainka, Stadtverbandsvorsitzender Karl-Heinz Kauczok, Kreisschiedsrichter-Obmann Horst Knorpp, BLSV-Vertreter Udo Hofer und zahlreiche Sponsoren wie das Brauhaus Schweinfurt (Herr Markfelder, Herr Pfister), Autoglas Team (Herr Labus), Metzgerei Uehlein (Herr St. Uehlein), der Hypobank (Herr Huttner), der Städt. Sparkasse (Herr Nernosi) sowie die Familie Wendel von der ausführenden Firma waren unserer Einladung gefolgt.

So eine Sportplatzeinweihung geht natürlich nicht ohne ein Eröffnungsspiel über

!! Bitte vormerken !!

Nächster Redaktionsschluss: **23. Oktober 2004**
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

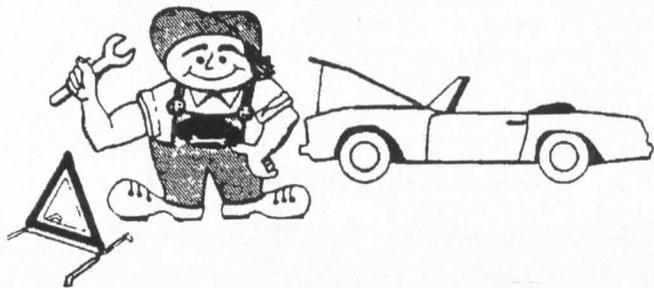
Impressum:

Herausgeber: T.V. Jahn 1895 e.V., Ernst-Paul-Str. 6, 97422 Schweinfurt
Verantwortlich: Gerhard Schöbel, Albertistr. 23, 97422 Schweinfurt, Tel. 2 13 57
www.tv-jahn-schweinfurt.de
Gestaltung, Satz u. Druck: KRESS DRUCK, Weyerer Str. 2, 97526 Sennfeld, Tel. 6 85 63
E-mail: www.kressdruck@freenet.de

TERMINE

- 14. September 20.00 Uhr** **Belehrung** nach dem Infektionsschutzgesetz für Lebensmittel-Verkaufspersonal (Vereinsheim)
- 15. September 20.00 Uhr** **Turnratsitzung** (Vereinsheim)
- 18. September 14.00 Uhr** **Familienfest** (Jahnplatz)

BURGER



AUTO-REPARATUR-WERKSTÄTTE

ROSSBRUNNSTRASSE 19 1/2 - TEL. 0 97 21 / 2 16 75
97421 SCHWEINFURT

die Bühne. Die Landesligamannschaft der FT Schweinfurt war unser Gast. OB Gudrun Grieser ließ es sich nicht nehmen, den Anstoß auszuführen. Die Freien Turner gewannen standesgemäß mit 8 : 0. Vielleicht hatten wir zu viel Respekt vor dem vier Klassen höher spielenden Gegner oder wir waren einfach nicht stark genug. Auch das mögliche Ehrentor war uns nicht gegönnt. Mit einem gemeinsamen Essen klang dann die Sportplatzeinweihung aus. Die zweite Baumaßnahme für die Sportplätze ist auch schon in vollem Gange.

Ein Brunnen wurde gebohrt und eine Zisterne erstellt. Als weiterer Abschnitt steht nun die Unterflurbewässerung des Hauptfeldes und der Kleinspielfelder an. Im nächsten „JAHN Aktuell“ werden wir dann auch hierüber ausführlich berichten.



Manfred Ullmer erläutert interessierten Mitgliedern die Brunnenbohrung.

Foto: Gerhard Schöbel

Stolz können wir über das 25-jährige Jubiläum unserer Volleyball-Abteilung sein (siehe hierzu Weiteres im Abteilungsbericht: Gewinnspiel).

Man mag es kaum glauben, dass es schon wieder so lange her ist, als Peter Niemeyer die Abteilung ins Leben rief.

Herzlichen Glückwunsch unserer jüngsten Abteilung. Weiterhin viel Erfolg und Freude am Volleyballspiel.

Die Vorstandschaft



Wenn Sie Karriere machen,
sollte es auch Ihr Geld tun.



Stadt Sparkasse Schweinfurt

Damit Sie den Kopf für berufliche Erfolge frei haben, gibt es den Sparkassen-Erfolgsplan - Ihr individuelles Finanzkonzept: das alle Fragen rund ums erste selbst verdiente Geld klärt - und dafür sorgt, dass auch auf dem Konto alles wie von selbst läuft. Interessiert? Kommen Sie doch einfach bei uns vorbei und erfahren Sie mehr zu dem Sparkassen-Erfolgsplan. Wenn's um Geld geht - Stadt Sparkasse Schweinfurt.

Vereinsnachrichten

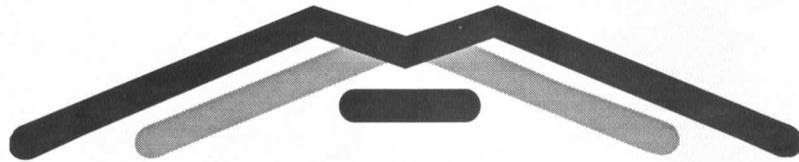
*Herzlichen Glückwunsch
zum Geburtstag*

August:	Grübel, Rainer	2.8.2004	60 Jahre
	Franz, Anna	3.8.2004	86 Jahre
	Stüber, Mari Carmen	15.8.2004	50 Jahre
	Elflein, Otto	22.8.2004	75 Jahre
September:	Zieroff, Elisabeth	6.9.2004	83 Jahre
	Müller, Elisabeth	10.9.2004	89 Jahre
	Barth, Hildegard	11.9.2004	82 Jahre
	Büscher, Hannelore	21.9.2004	60 Jahre
	Ott, Georg	26.9.2004	91 Jahre
Oktober:	Tellert, Helga	14.10.2004	65 Jahre
	Lampe, Dieter	17.10.2004	70 Jahre
	Niklaus, Ruprecht	20.10.2004	90 Jahre
	Heinrich, Emilie	27.10.2004	80 Jahre
November:	Weimer, Hans	1.11.2004	81 Jahre
	Scholz, Axel	4.11.2004	50 Jahre
	Schleemilch, Meta	11.11.2004	83 Jahre
	Pfeiffer, Gerhard	16.11.2004	60 Jahre
	Raßbach, Else	23.11.2004	86 Jahre
	Lechner, Anna	26.11.2004	85 Jahre
Dezember:	Niemeyer, Peter	1.12.2004	65 Jahre
	Hümmer, Helmut	5.12.2004	75 Jahre
	Genßler, Hans-Peter	10.12.2004	60 Jahre
	Grüneward, Margarethe	14.12.2004	85 Jahre
	Schönung, Christa	15.12.2004	65 Jahre
	Götz, Maria	23.12.2004	93 Jahre
Eva, Kurt	28.12.2004	50 Jahre	



Privat- und Geschäftsdrucksachen

97526 Sennfeld
Weyerer Straße 2
Telefon 0 97 21 / 6 85 63
Telefax 0 97 21 / 60 91 63
E-mail: kressdruck@freenet.de



HOPFAUER

Versicherungsmakler

Luitpoldstraße 45, 97421 Schweinfurt

Telefon 0 97 21 / 8 90 44

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

Denken Sie beim Einkauf an unsere Inserenten!

Mitglieder sollten vorzugsweise bei ihren Einkäufen die treuen Inserenten der VZ berücksichtigen. Sie sind es, die durch ihre Anzeige die Herausgabe unserer VZ in dieser Ausführung ermöglichen. Stellen Sie sich ruhig als Mitglied des TV JAHN vor. Der Geschäftsführer freut sich, Sie kennenzulernen.

Ihre VZ-Redaktion

Liebe Jahnler,

I D S.

Habt Ihr diese Abkürzung schon einmal gelesen?

Hier ist es die Abkürzung für Integration durch Sport.

Ja, beim TV Jahn haben wir hiermit keine Probleme. Auch wenn wir Sportgruppen haben mit 40, 60 oder gar 80 % Mitgliederanteil von Aussiedlern, bzw. Ausländern. Das ist natürlich sehr erfreulich, dass es im Verein so reibungslos abläuft. Hier zählt in erster Linie „mach mit“ und nicht „wo kommst Du her“.

Für Euch nun zur Information: seitens des Bundeshaushaltes gibt es ein Förderprogramm, aus dem finanzielle Mittel für solche Gruppen zur Verfügung gestellt werden. Sei es für Sportgeräte, Freizeitprogramme und vieles, mehr.

Na, ich denke, das ist doch was bei immer knapper werdenden Kassen! Wenn Ihr also meint, hier einen Beitrag beisteuern zu können, wendet

Euch bitte an Euren Übungsleiter oder Abteilungsleiter. Auch ich stehe gerne für Auskünfte zur Verfügung:

Peter Niemeyer, Tel. 31544.



Wir trauern um

Ludwig Weber
† 16.5.2004

Karl Reuß
† 23.5.2004

Stepf Tabakwaren

97424 Schweinfurt
Carl-Zeiss-Str. 29 ☎ 0 97 21 / 6 82 56



Wir führen für Sie durch
schnell-zuverlässig-preisgünstig
UMZÜGE und TRANSPORTE

Montage von Einbauküchen

Franz Stock

97502 Euerbach
Würzburger Weg 13
Tel.: 0 97 26 / 17 40
Fax: 0 97 26 / 17 24

Bad Kissingen
Tel. 0971 / 67330

Wir übernehmen für Sie
LAGERUNG und AUSLIEFERUNG
Verschiedene Fahrzeuge sowie Lagerhalle vorhanden.



Abteilungsleiter: **FAUSTBALL**
Roland Rabs, Falkenring 52, Schweinfurt, Tel. 4 11 02

Liebe Faustballfreunde,

für dieses Mal kommt kein Bericht der Faustball-Abteilung. Dafür um so mehr im nächsten „JAHN Aktuell“.

Aber ein Hinweis darf nicht fehlen und ich bitte schon mal vorzumerken:

Unser Faustballturnier findet statt

am Samstag, den 2. Oktober 2004.

Beginn: 13.00 Uhr;

Teilnehmer: 8 - 10 Mannschaften; Spielstärke: bis Bezirksliga.

Also, schon notiert?

*Mit sportlichem Gruß
Roland Rabs*



Abteilungsleiter: **FUSSBALL**
Michael Böhme, Dittelbrunner Str. 45, Schweinfurt, Tel. 4 55 66

Auf ein Neues!

Die Vorbereitung auf die Fußballsaison 2004/2005 läuft bereits wieder auf Hochtouren. Unser neuer Trainer Oliver Baum (wir berichteten in den letzten Ausgaben des Jahn Aktuell) steht vor der schwierigen Aufgabe, nach dem zweiten Abstieg in Folge, eine neue, neu motivierte und schlagkräftige Mannschaft zu formen!



Nach dem Abstieg aus der Bezirksliga 2003 gelang es uns in der Rückrunde der Saison 2003/2004 leider nicht mehr, trotz noch eingespielter 23 Punkte(!), den Abstieg in die Kreisklasse abzuwenden. Am Ende dieser Spielzeit verabschiedeten sich 2 verdiente Spieler der 1. Mannschaft in den „Ruhestand“: Anton Doll und Tiberi Vikuk werden ihre Karriere bei unseren Senioren ausklingen lassen. Dazu wünschen wir viel Spaß und hoffen natürlich, dass ihr die beiden Mannschaften wieder etwas enger zusammenführt!

Darüber hinaus mussten wir einige Abgänge verzeichnen, u.a. mit Cem Durukan und Mathias Gerstner zwei altgediente Spieler mit Bezirksligaerfahrung!


HYUNDAI

Neu. Accent Diesel. Jetzt probefahren.

HYUNDAI
3 Jahres-
Garantie
für alle Modelle
ohne Km-Begrenzung

common-rail
diesel-offensive



Hyundai Accent CRDi. Sparsam und fortschrittlich.

- Common-Rail-Direkteinspritzung
- 1,5l, 60 kW (82 PS)
- 3- und 5-Türer
- 4 Airbags
- 4 Kanal-ABS mit EBV
- Rücksitzlehne 60:40 klappbar

Unser Hauspreis: Hyundai Accent ab € 13.200,-

AUTOHAUS MÜHLBAUER



HYUNDAI

Kettelerstraße 22a - 97424 Schweinfurt
Telefon 0 97 21 / 8 90 55 / 56

HYUNDAI: sie werden überrascht sein.

Dafür stießen aus der A-Jugend acht Spieler aus der „Meistermannschaft“ zum Kader der 1. und 2. Mannschaft, für die es nun zunächst mal gilt, sich an die raue Luft der Aktivität zu gewöhnen, und mit Geduld und guter Kameradschaft in die neue Mannschaft zu integrieren. Dazu kommen noch einige Neuzugänge, die bei den Heimspielen in unserer Stadionzeitung genauer vorgestellt werden.

Eine schwierige Aufgabe also, für die wir unserem Trainer Oliver Baum alles Gute wünschen! Eine schwierige Aufgabe, bei der unser Trainer, aber auch die gesamte Fußballabteilung auf die Mithilfe, Kooperation und den Einsatz eines jeden einzelnen Spielers angewiesen ist: dazu zählen Trainingseinsatz und Fleiß, Disziplin auf und neben dem Platz, Hilfsbereitschaft über die Grenzen der „eigenen“ Mannschaft hinaus, aber auch so banale Dinge wie gesunde Selbsteinschätzung, Kameradschaft und Einsicht!!!

Dann ist der TV Jahn - Fußball am Ende seiner Talfahrt angelangt, und nur dann wird der TV Jahn in der Lage sein, das große Ziel „Schnellstmöglicher Wiederaufstieg“ zu erreichen.

Das ist vor allem auch im Sinne der 2. Mannschaft zu wünschen, da heuer viele Reservemannschaften der Bezirksligisten in der Kreisklasse gegen unsere „Erste“ antreten, und der „Zweiten“ somit viele Spielausfälle bevorstehen. Wir wünschen unserer Edelreserve dennoch eine ähnlich erfolgreiche Spielzeit, wie in der vergangenen Saison und unserer 1. Mannschaft einen Start nach Maß!

TV-Jahn auf Wander-Tour

Nach langer Zeit war es wieder einmal soweit. Die Fußballer des TV Jahn brachen am Donnerstag den 17. Juni auf zu ihrer Saison-Abschlussfahrt in die Wildschönau/Tirol. Unter der hervorragenden Führung von Reiseorganisator Anton Doll, bei dem wir uns hier noch einmal herzlich bedanken wollen, fuhr eine bunte Mischung aus Spielern der 1./2. Mannschaft und des Senioren-Teams in die Berge Österreichs. Pünktlich und in voller Montur, ging es am Freitag-Morgen bei schönstem Wetter schon früh los. Vorbei an herrlichen alten Bauernhöfen, einsamen tiefen Schluchten und grünen Weiden, erklimmen wir die Berge und kamen nach etwa



Auf der Alm (Foto: Martin Spallek)



BÄREN-APOTHEKE
Kerstin Schor

Ihr Helfer in
**GESUNDEN +
KRANKEN
TAGEN**

97421 Schweinfurt
Keßlergasse 14
Telefon 0 97 21 / 2 21 14

**Mitglieder
werben
Mitglieder!**

4 Stunden Wanderzeit zur einer romantischen Alm. Hier konnten wir bei kalter Buttermilch und erfrischendem Almdudler den Durst stillen. Auch die zweite Tour am Samstag durch eine wunderschöne Klamm hatte ihre Reize, auch wenn einige diese auf ihrem Fahrrad nicht so intensiv wahrnehmen konnten. Am Abend unterstützten wir das Team von Rudi Völler vor dem Fernseher (leider vergebens), andere versuchten beim Kartenspiel die Kameradschaft aufrecht zu erhalten. Am Sonntagmorgen ging es dann wieder Richtung Schweinfurt, mit der Hoffnung, nächstes Jahr eine ähnliche schöne Abschluss-Tour als Wanderer oder als Bergfahrer, sprich „mountain biker“ zu erleben.

Bericht über die Fußballjunioren in der Saison 2003/2004 Stand: 12. Juli 2004

A-Junioren U19

MEISTER!!! Das Team (siehe Bild) um Trainer Jürgen Pensl und Betreuer Manuel Hannig hat es in diesem Jahr endlich geschafft, den Meistertitel zu holen und somit aufzusteigen. 14 Siege, ein Unentschieden und nur eine Niederlage wurden in dieser Saison errungen. Dabei erzielte die Mannschaft 76 Tore bei 23 Gegentreffern (jeweils die besten Werte in der Liga). In der Rückrunde wurden alle Spiele und in der ganzen Saison alle Heimspiele gewonnen. Hervorzuheben sind dabei die beiden ungefährdeten 4:0 Siege in der Rückrunde gegen die direkten Verfolger. Nach dem Sieg gegen den Zweiten wurde die alleinige Tabellenführung spontan in der Umkleidekabine und im Biergarten gefeiert.

Das vorgegebene Ziel konnte aufgrund einer großartigen Trainingsbeteiligung und einem ausgeglichenen Kader erreicht werden. Das zeigt alleine schon die Zahl von 16 verschiedenen Torschützen. Auch halfen regelmäßig Spieler der B-Junioren aus und integrierten sich nahtlos ins Team. Die Meisterfeier fand nach dem letzten Saisonspiel am 26. Juni im Jugendraum statt und ging bis in die frühen Morgenstunden.



Eindrücke von der Platzeinweihung :



Unser Nachwuchs übernahm als 1. das Feld!



Hier rollt der Ball auf dem Heiligen Rasen!



Die OB im Gespräch... und beim gekonnten Anstoß!



Die Skepsis gilt nicht der Rede, viel mehr unserem Gegner:



Keinem Geringeren als der FT Schweinfurt!



8:0 gewann standesgemäß die FT-Elf von Ernst Gehling.

DER GETRÄNKE- MARKT

AN DER ECKE

97422 Schweinfurt
Deutschhöferstraße/
Hochfeldstraße

Telefon: 0 97 21-2 64 00



Durchgehend geöffnet von 8.00 - 18.30 Uhr
Samstags von 8.00 - 13.00 Uhr

Obwohl 8 Spieler in die Aktivität wechseln, muss uns für die nächste Saison nicht bange sein. Wäre nur zu hoffen, dass sich das Zuschauerinteresse von Seiten des TV Jahn steigert, denn in diesem Jahr wurde fast immer unter Ausschluss der Öffentlichkeit gespielt.

Nochmals HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH und viel Erfolg in der neuen Saison! Bei der Stadtmeisterschaft erreichte die Mannschaft den 4. Platz. Leider hat sich dabei unser Spieler Felix Limpert am rechten Knie schwer verletzt. Gute Besserung!

Trainingsauftakt zur neuen Saison ist am Mittwoch, den 4. August um 18 Uhr am Jahnplatz.

B-Junioren U17

Nach Ablauf der Punktspielrunde 2003/2004 konnte die Mannschaft um Trainer Martin Spallek und Betreuer Fabian Warmuth die Vizemeisterschaft feiern. Lediglich eine Niederlage bei einem Unentschieden und 6 Siegen konnte man in der Rückrunde verbuchen. Hervorzuheben sind dabei das 4:4 gegen den späteren Meister in Hambach, das kuriose 8:7 zu Hause gegen den SC 1900 Schweinfurt und zum Abschluss das 13:1 in Schonungen. Obwohl einige Spieler oft samstags bei den A-Junioren aushalfen, konnte man sonntags früh keine Müdigkeit erkennen. Das lag wohl an der eifrigen Trainingsbeteiligung. Erwähnenswert ist auch der 2. Platz bei der Stadtmeisterschaft.

C-Junioren U15

Obwohl die Mannschaft um Trainer Rainer Benz und Betreuer Günther Hoffmann nach der Vorrunde noch den aussichtsreichen 2. Platz belegte, konnte die Rückrunde nicht so erfolgreich gestaltet werden. Trotz guter Leistungen und Spiele reichte es nur zum 5. Tabellenplatz. Bei der Stadtmeisterschaft lieferte die Mannschaft sehr gute Spiele ab. In den Gruppenspielen wurden die FTS und der FC 05 bezwungen und im Halbfinale wurde nach Elfmeterschießen der VfR 07 geschlagen. Im einen spannenden Finale unterlagen wir dem FC 05 nur knapp mit 1:0.

D-Junioren U13

Bei den D-Junioren mit ihren Trainern Peter Niemeyer und Klaus Kolbe können wir für die Saison 2003/04 eine positive Bilanz ziehen, auch wenn sich die Euphorie nach dem Gewinn der Stadtmeisterschaft im Hallenfußball nicht ganz in den Freiluftspielbetrieb übertrug. Die D1-Jugend erreichte schließlich den 6. Tabellenplatz. Die D2-Jugend konnte einen achtbaren zweiten Platz belegen.

Jetzt stehen noch einige Turniere an. Bei der Stadtmeisterschaft im Freien kamen wir leider nicht über die Vorrunde nicht hinaus. Zum Saisonabschluss steht am 24./25. Juli eine Fahrt in die Hochrhön an. Hoffentlich haben wir schönes Wetter.

Zwar kommen insgesamt 22 Jugendliche zu den C-Junioren und aus den E-Junioren kommen nur 13 Spieler, aber wir haben in der nächsten Saison genug Spie-

unfallservice peter hessler gmbh

- Behebung von Karosserie- & Lackschäden
- Fahrzeugrestauration
- Unfallinstandsetzung
- Leihwagen

**Alle
Fabrikate**

97464 Niederwerrn - Ludwigstraße 28
Telefon 0 97 21 / 4 85 18 - Telefax 0 97 21 / 4 87 92

**Jetzt für später
vorsorgen**



FLESSABANK
Zukunftsvorsorge

**Sie wollen für Ihre Zukunft
vorsorgen?**

Rechtzeitig Vorsorge zu treffen für die Aufrechterhaltung Ihres Lebensstandards nach dem Berufsleben wird immer wichtiger.

Hierbei helfen Ihnen unsere Kundenberaterinnen und Kundenberater. Sie analysieren sorgfältig Ihre aktuelle Situation und besprechen mit Ihnen die Realisierung Ihrer Wünsche.

Wir schlagen vor - Sie entscheiden: SparPlus-Ratensparplan, Vermögenswirksamer Sparvertrag, Bausparen, Investmentsparen, Lebensversicherung und vieles mehr.

Luitpoldstraße 2 - 6
97421 Schweinfurt
Telefon: 09721 531-0
Telefax: 09721 531-231

FLESSABANK
BANKHAUS MAX FLESSA KG

Die Bank mit dem Plus

Internet
www.flessabank.de
E-Mail
info@flessabank.de

ler für eine Großfeld- und eine Kleinfeld-Mannschaft. Auch haben sich Neuzugänge eingefunden, so dass wir auch in der nächsten Saison attraktiven Fußball bieten können.

In den Sommerferien findet jeweils mittwochs von 17:30 bis 19:00 Uhr Training für die Daheimgebliebenen statt.

E-Junioren U11

In der vergangenen Rückrunde präsentierten sich beide E-Juniorenmannschaften um das Trainerteam Werner Spallek, Stefan Lang und Gerhard Krier recht wechselhaft. Dennoch konnte sich zum Saisonende unsere E2 den zweiten und unsere E1 den sechsten Tabellenplatz sichern.

Der Saisonabschluss und gleichzeitiges Highlight des Jahres war ein gemeinsames Wochenende (2. bis 4. Juli) im Jugendgästehaus Aura. Trotz schlechten Wetters wurde am Samstag ein obligatorisches Fußball- und ein Tischtennisturnier durchgeführt. Zudem waren Wandern, Grillen und viel Spaß angesagt, so dass alle zwar sehr ermüdet, aber gut gelaunt am Sonntag wieder von ihren Eltern in Empfang genommen werden konnten.

Erwähnenswert ist auch, dass eine Auswahlmannschaft der Kerschensteiner Grundschule den ersten Platz bei der Fußball-Stadtmeisterschaft der Schulen belegte. Die Mannschaft bestand fast ausnahmslos aus Spielern unserer E-Jugend. Herzlichen Glückwunsch!

F-Junioren U9

In der letzten Saison stellte der TV Jahn drei Mannschaften. Die F1 erreichte ein gutes Ergebnis mit Platz 3, die F2 kam auf den 5. Rang. Die F3, die in einer anderen Liga gegen F1- und F2-Mannschaften anderer Vereine spielt, wurde Siebter.

Bei der Stadtmeisterschaft kam das Team auf den dritten Platz. Bei einem großen Turnier in Ebenhausen mit 24 teilnehmenden Mannschaften aus den Landkreisen Bad Kissingen, Rhön-Grabfeld und Schweinfurt konnten wir als Champion den Siegerpokal mit nach Hause nehmen. Die F2 rundete unseren Erfolg mit dem 5. Platz ab.

Es stehen noch einige Turniere an bevor 22 Spieler in Richtung E-Junioren wechseln. Am 17. Juli fand am Jahnplatz ein G- und F-Junioren-Turnier statt.

Der Betreuerstab mit Wilfried Vonhausen, Karl-Heinz Heber, Alexander Neckov und Khosrow Sultani hat noch Helfer bekommen. Zum einen Christian Hannig aus der Aktivität, zum anderen Jürgen Ludwig, dessen Sohn noch bei den G-Junioren spielt.



G-Junioren U7

Hier steht noch der Spaß im Vordergrund und deshalb werden nur Freundschaftsspiele und Turniere bestritten. Unsere Jüngsten (28 Spieler) zeigen eine große Trainingsbegeisterung. Bei einem Turnier in Ebenhausen (siehe Bild) mit ebenfalls

**TEXTIL - FOLIEN
BESCHRIFTUNG**

**FLOCK
TECH**

**Kaltenhäuser Weg 1
97493 Bergheinfeld
Tel. 09721/99667
Fax. 09721/99668**

KEIFEN TEAM

- PKW + Motorradreifen aller Fabrikate
- Standard- + Tuner-ALU-Felgen
- Tieferlegungssätze + Sportfahrwerke
- KONI Stützpunkthändler, GÖTZ Motorradzubehör
- Alufelgen Hochglanzpolieren + Veredeln
- Computer-Achsvermessung, Auswuchtsservice

Wir sind umgezogen!

97493 Bergheinfeld - Kaltenhäuser Weg 1 (Richtung Schnackenwert links)

Telefon 0 97 21 / 9 96 67 - Fax 0 97 21 / 9 96 68

24 Mannschaften belegten wir den hervorragenden 7. Platz. Unser Spieler Tobias Fleischer wurde mit 15 Treffern Torschützenkönig und bekam den „Goldenen Schuh“.



Ein Wort des Juniorenleiters:

Ich möchte mich bei allen Trainern, Betreuern und Helfern für die geleistete Arbeit in der letzten Saison bedanken. Dies ist bei fast 200 Kindern und Jugendlichen in der Fußballabteilung nicht immer einfach, wurde aber hervorragend gemeistert. Für die nächste Saison benötigen wir noch weitere Trainer, Betreuer und Helfer! Hier sprechen wir Spieler aus der Aktivität und den Senioren sowie fußballbegeisterte Eltern an! Der kleine Aufwand, der dabei geleistet werden muss, wird durch den Erfolg und die Zukunftsaussichten unserer Fußballabteilung beglichen. Unsere Jugend ist die Zukunft des Vereins!



Abteilungsleiter: KORBBALL
Christian Seuffert, Galgenleite 135, Tel. 4 81 77

Die Korballer feierten Hochzeit!

Und wieder ist eine Spielerin unserer Korballmannschaft vom „freien Markt“ verschwunden. Am 29. Mai gaben sich Uli und Eugen in der Pfarrkirche in Hambach das Ja-Wort.

Herzlichen Glückwunsch im Namen der ganzen Korballabteilung, alles Gute für die Zukunft und viele kleine Korballerinnen für den TV Jahn.



Foto: C. Seuffert

die können das!

BÄRMANN-FRAAS

SANITÄR · HEIZUNG · SPENGLEREI

Matthäus-Stäblein-Str. 3, 97424 Schweinfurt
Telefon: 09721/21678

Uehlein's Fleischwaren



97421 Schweinfurt
Niederwerrner Straße 70
Telefon 0 97 21 / 8 25 51

Rainer Wichtermann

- Verkehrs- und Unfallrecht
- Baurecht

Klaus Göger

Fachanwalt für Familienrecht

- Bau- und Architektenrecht
- Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Frank Weber

- Bank- und Anlagerecht
- Erbrecht

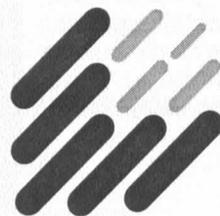
Ingo Seipel

- Straf- und Bußgeldrecht
- Arbeitsrecht
- Verwaltungs-, öffentl. Baurecht

Thorsten Weinsdörfer

Dipl.-Betriebswirt (FH)

- Internet-Recht
- Reiserecht
- Vertrags- und Gesellschaftsrecht
- =Tätigkeitsschwerpunkte



RECHTSANWÄLTE

Jägersbrunnen 6
97421 Schweinfurt

0 97 21 / 20 04 - 0 (Telefon)
0 97 21 / 20 04 31 (Telefax)
E-Mail:
Kontakt@wichtermann-und-Kollegen.de

In die Freiluftsaison 2004 starteten wir am 17. April mit einem Vorbereitungsturnier in Ettleben, an dem wir mit unserer Frauen- und der Jugend 12 Mannschaft teilnahmen. Die Frauen belegten bei diesem erstklassig besetzten Turnier einen respektablen 8. Platz von 16 Mannschaften. Die Bilanz der Jugend 12, ergänzt durch einige jüngere Spielerinnen, kann sich mit einem Sieg, zwei Unentschieden (u.a. gegen den späteren Turniersieger) und zwei Niederlagen ebenfalls sehen lassen.



Foto: C. Seuffert

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Firma Sport Wehner und an Norbert Möser mit deren Unterstützung eine komplette neue Spielkleidung für unsere Jugend 12 – Mannschaft angeschafft werden konnte.

Die Feldrunde begann für unsere **Frauenmannschaft** mit einer großen Überraschung. Als Drittplatzierte des letzten Jahres stiegen wir trotzdem aus der Kreisklasse B in die Kreisklasse A auf. Schon nach wenigen Spielen wurde deutlich, dass in dieser Liga kleine Fehler sofort bestraft werden. Wenn dann teilweise auch noch das Wurfpech zurückkehrt, findet man sich ziemlich schnell auf dem letzten Platz wieder, auf dem wir uns nach drei Siegen, einem Unentschieden und acht Niederlagen aktuell befinden. Doch noch ist der Abstieg nicht besiegelt. Am letzten Spieltag besteht noch die Möglichkeit, den Klassenerhalt zu schaffen. Positiv

IMMER DIE PASSENDE LÖSUNG FÜR ALLE PROBLEME

EIN FACHMANN MUSS NICHT IMMER TEUER SEIN

TESTEN SIE UNS !!!

Axel  **CHOLZ Elektro-engineering**

ANLAGENBAU und UMWELTTECHNIK

• Beratung • Planung • Ausführung • Wartung • Reparaturen

Am Deutschhof 54
97422 Schweinfurt

Tel: (0 97 21) 38 67 27
Fax: (0 97 21) 3873 27
mobil: 01 71/ 6 94 53 55

e-mail: axel-scholz@a-scholz-elektroengineering.de
www.a-scholz-elektroengineering.de

HANDSCHUH

Bedachungsunternehmen - Meisterbetrieb

Fachbetrieb für:



Reparaturen/Sanierungen
Ziegel- u. Schiefereindeckungen
Flachdachabdichtungen
Dachbegrünungen
Fassadenbekleidungen
Trapezblechverlegung für
Dach und Wand
Blitzschutzanlagen
Dämmung im Steildach
Asbestsanierungen
Wohndachfenstereinbau

97424 Schweinfurt-Hafen
Carl-Benz-Straße 17
Telefon (0 97 21) 76 55 - 0

97437 Haßfurt am Main
Augsfelder Straße 36
Telefon (0 95 21) 83 33

anzumerken ist die gute Integration einiger Jugendspielerinnen, die, da wir ja leider keine Jugendmannschaft für die Feldrunde melden konnten, die Frauenmannschaft ergänzen.

Die **Jugend 12-Mannschaft**, die teilweise auch mit jüngeren Spielerinnen ergänzt wird, hat es in dieser Feldsaison meist mit körperlich überlegenen Gegnern zu tun. Positiv sind ein 3:1 Sieg gegen die SG Sennfeld und je ein Unentschieden gegen den TSV Schwebheim, die DJK Schweinfurt und den TV Oberndorf zu erwähnen. Mit etwas mehr Glück wäre bei den Letzteren wohl auch ein Sieg drin gewesen. Leider stehen diesen Spielen, in denen wir punkten konnten, auch acht Spiele gegenüber, in denen wir leer ausgingen. Da die Gegner am letzten Spieltag vermeintlich schwächere Mannschaften sind, sollte die Feldrunde noch mit einem oder zwei erfolgreicherer Spielen beendet werden können.

Unsere Jüngsten, die **Jugend 10** belegen einen Spieltag vor dem Ende der Runde den vierten Platz. Sieben Siege, ein Unentschieden und vier Niederlagen bedeuten für den letzten Spieltag noch eine gute Chance auf den Vizemeistertitel hinter der ungeschlagenen Mannschaft aus Grafenheinfeld, die bereits als Meister in dieser Klasse feststeht. Besonders zu erwähnen ist das Spiel unserer Mädels gegen eben dieses Team. Bis 30 Sekunden vor Schluss konnten wir ein 0:0 halten, waren überlegen und hatten die besseren Chancen. Nur fehlte das Glück, dass der Ball bei einem der zahlreichen Randtreffer auch mal den Weg in den Korb gefunden hätte. So erzielten die größtmäßig deutlich im Vorteil befindlichen Grafenheinfelderinnen dann leider kurz vor dem Ende den 0:1 Endstand.

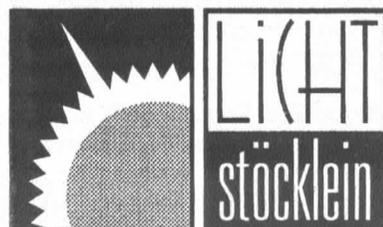
Wadenklee

Baustoffe

Schweinfurt

Am Sennfelder Bahnhof

☎ 09721 / 6 00 38



das lighthouse

Lichtsysteme

Wohnraumleuchten

Designerleuchten

in großer Auswahl!

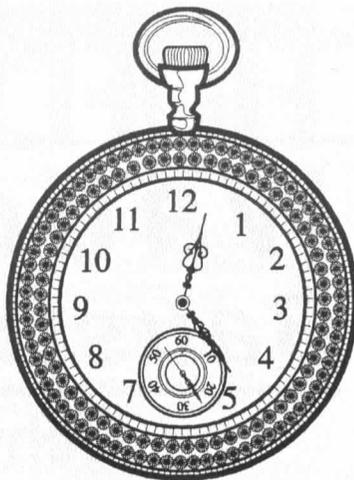
Friedrich-Gauß-Straße 3
97424 Schweinfurt/HafenTelefon (0 97 21) 77 33 - 0
Telefax (0 97 21) 77 33 - 33Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00 - 19.00 Uhr
Sa 9.00 - 15.00 Uhr

Lichtplanung · Beratung · Installation · Reparatur

UHREN-RINDT

Inh.: Erich Rindt

- Uhrmachermeister
- Uhrenreparaturen
- Instandsetzung antiker Klein- und Großuhren
- Service



97421 Schweinfurt
Hellersgasse 4

Nähe MarktPlatz
Tel.: 0 97 21 / 2 18 28



Abteilungsleiter: LEICHTATHLETIK
Bruno Müller, Nußbergstr. 93, Schweinfurt, Tel. 3 47 33

Wir sind zufrieden ...

... mit den Leistungen, den erreichten Plätzen und den eingefahrenen Titeln.

Soweit es jetzt schon absehbar ist, haben wir in diesem Jahr unser Ziel erreicht oder sind wenigstens auf dem richtigen Weg. Die Sportler sind motiviert, was sich in Leistung ummünzt und letztendlich zu den erhofften Erfolgen führt.

Die Leichtathletikanlagen am Jahnplatz sind zwischenzeitlich in der Region bekannt und dort es hat sich auch schon herumgesprochen, dass nicht nur auf der Weitsprunganlage Bestleistungen drin sind.

Hier die Ergebnisse der, seit dem letzten Bericht, besuchten und z. T. selbst ausgerichteten Veranstaltungen:

25.4. Alfred-Käs-Werfertag in Marktredwitz

Bereits zur Tradition geworden ist der jährliche Besuch des Alfred-Käs-Werfertages beim FC Wacker Marktredwitz im Fichtelgebirge. Dies ist ein Wettkampf für die ganz Hartgesottene, weil es dort zu dieser Jahreszeit meist regnet oder gar noch schneit. In diesem Jahr blieb es immerhin trocken; es war lediglich saukalt. Bei also idealem Werferwetter erzielte Sebastian Müller bei der männlichen Jugend B im Kugelstoßen mit der Weite von 12,40 m Rang 2; mit 31,36 m im Diskuswurf war es der undankbare 4. Platz; im Speerwurf reichte es bei der sehr starken Konkurrenz mit 33,00 m noch für Rang 5.

1.5. Bahneröffnung in Schweinfurt

Ausgerechnet am ersten Mai fand dieses Jahr die traditionelle Bahneröffnung für die Alterklassen Schüler A bis Aktive statt. Da hieß es sich zu entscheiden was wichtiger ist, Sport oder Maiwanderung. Drei Jahn'ler entschieden sich für erstes und fanden den Weg ins Willy-Sachs-Stadion. Für Gregor Causemann war es der erste offizielle Wettkampf überhaupt, bei dem er gar nicht schlecht abschnitt.

Erste Plätze errangen Gregor Causemann (MJA - Speer 800g - 32,26) und Sebastian Müller (MJB - Kugel 5kg - 12,30).

Zweite Plätze erzielten Florian Menzel (MJA - 5000m - 20:42,27) und Gregor Causemann (MJA - Kugel 6kg - 9,15; Diskus 1,75kg - 24,50).

Dritte Plätze erreichte Sebastian Müller (MJB - Diskus 1,5kg - 32,65; Speer 700g - 33,73).

2.5. Bahneröffnung für Schüler in Schweinfurt

Mit einer etwas größeren Gruppe traten die Schüler zu ihrer Bahneröffnung am Sonntag an. Acht junge Jahn'ler im Alter von 6 bis 13 Jahren stellten sich dem Vergleich mit gleichaltrigen aus der Region.

HypoVereinsbank
in Schweinfurt
Markt 53
Telefon 09721/534-0

Mehr Heimtore, mehr Zinsen.

Bei der FC Bayern SparKarte steigt die Verzinsung mit jedem 10. Bundesliga-Heimtor um jeweils 0,1% p.a. bis Saison-Ende – die bereits geschossenen Heimtore zählen mit. Und wird der FC Bayern wieder Deutscher Meister, gibt es einen Extra Zinsaufschlag von 5% p.a. für einen vollen

Monat. Zusätzlich verlosen wir unter allen Inhabern der FC Bayern SparKarte außergewöhnliche Preise, z.B. Flüge mit der Mannschaft zu Champions League-Auswärtsspielen oder ein Privat-Training mit den Bayern-Stars. Sie sehen: Vorbeikommen lohnt sich.

Leben Sie. Wir kümmern uns um die Details.

HypoVereinsbank

Ein Mitglied der HVB Group

Erste Plätze errangen Frederic Hattenbauer (M10 - Hoch - 1,15); Patrick Lutsch (M10 - Weit - 3,42); Frederic Hattenbauer (M10 - Weit - 3,30), Frederic Hattenbauer (M10 - Ball 80g - 38,50), Patrick Lutsch (M10 - Ball 80g - 31,50), Jonathan Göde (M6 - 50m - 10,85; Ball 80g - 16,50), Rebecca Kalb (W11 - 50m - 8,25), Rebecca Kalb (W11 - 50m - 8,33), Rebecca Kalb (W11 - Hoch - 1,10) und Rebecca Kalb (W11 - Weit - 3,72), Rebecca Kalb (W11 - Ball 80g - 29,50), Katharina Hattenbauer (W10 - 50m - 8,31), Katharina Hattenbauer (W10 - 50m - 8,38), Katharina Hattenbauer (W10 - 2000m - 8:09,70; Weit - 3,80).

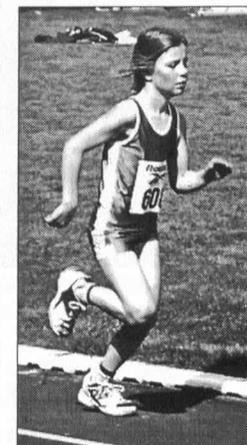


Katharina Hattenbauer bei der Bahnerröffnung für Schüler – Siegerehrung Bezirksmeisterschaften im 2000m-Lauf
Bild: Klaus Hattenbauer

Der 2000m-Lauf war als Bezirksmeisterschaft ausgeschrieben, worauf bis nach dem Lauf eigentlich niemand weiter geachtet hatte. Erst als sie bei der Siegerehrung den obligatorischen Wimpel überreicht bekam, wurde Katharina so richtig bewusst, dass sie soeben die erste richtige Bezirksmeisterschaft ihrer Laufbahn für sich entscheiden konnte (sie ist bereits Hallenmeister).

Einen zweiten Platz erzielte Katharina Hattenbauer im Ballweitwurf mit 27,50 m.

Dritte Plätze erreichten Frederic Hattenbauer (M10 - Ball 80g - 38,50), Patrick Lutsch (M10 - Ball 80g - 31,50), Jonathan Göde (M6 - 50m - 10,85), Jonathan Göde (M6 - Ball 80g - 16,50), Rebecca Kalb (W11 - 50m - 8,25), Rebecca Kalb (W11 - 50m - 8,33; Rebecca Kalb (W11 - Hoch - 1,10), Weit - 3,72; Ball 80g - 29,50), Katharina Hattenbauer (W10 - 50m - 8,31), Katharina Hattenbauer (W10 - 50m - 8,38) und Katharina Hattenbauer (W10 - 2000m - 8:09,70), Katharina Hattenbauer (W10 - Weit - 3,80), Katharina Hattenbauer (W10 - Ball 80g - 27,50), Denise



Denise Pinick bei der Bahnerröffnung für Schüler – 2000m-Lauf
Bild: Klaus Hattenbauer

Pinick (W9 - 50m - 8,86; Denise Pinick (W9 - 800m - 3:26,43), Antonia Göde (W9 - 50m - 9,46), Antonia Göde (W9 - 800m - 3:55,54), Weit - 3,27).

12.5. Kreismeisterschaften in Schweinfurt

Auch in diesem Jahr richtete der TV Jahn wieder den ersten Teil der Kreismeisterschaften im Willy-Sachs-Stadion aus. Über 100 Leichtathleten reisten zum Teil über 100 km weit an, um an diesem Mittwochabend dabei sein zu können.

Auch die Sportler vom TV Jahn waren vertreten und ließen es sich nicht nehmen, neben ihrem Einsatz als Kampfrichter auch noch den einen oder anderen Titel daheim zu behalten.

Erste Plätze und damit den Titel Kreismeister errangen Gregor Causemann (MJA - Kugel 6kg - 10,07; Bartosz Bialy (MJA - Kugel 6kg - 8,30), Diskus 1,75kg - 27,42), Bartosz Bialy (MJA - Diskus 1,75kg - 20,47), Bartosz Bialy (MJA - Speer 800g - 29,73), Gregor Causemann (MJA - Speer 800g - 29,48), Sebastian Müller (MJB - Kugel 5kg - 12,82; Diskus 1,5kg - 34,88), Sebastian Müller (MJB - Speer 700g - 35,35), Jenny Nsiah (WJB - Kugel 4kg - 7,01); Stefanie Klein (W14 - Diskus 1kg - 15,30).

Zweite Plätze erzielten Bartosz Bialy (MJA - Kugel 6kg - 8,30; Gregor Causemann (MJA - Diskus 1,75kg - 27,42), Diskus 1,75kg - 20,47), Bartosz Bialy (MJA - Speer 800g - 29,73), Gregor Causemann (MJA - Speer 800g - 29,48), Sebastian Müller (MJB - Kugel 5kg - 12,82), Sebastian Müller (MJB - Diskus 1,5kg - 34,88), Sebastian Müller (MJB - Speer 700g - 35,35) und Jaqueline Perez Menjivar (WJB - Kugel 4kg - 5,63).

23.5. Kreisbestenkämpfe in Hassfurt

Lediglich zwei Jahn'ler waren beim zweiten Teil der Kreismeisterschaften in Hassfurt vertreten.



Katharina Hattenbauer bei den Kreisbestenkämpfen in Hassfurt Start zum 800m-Lauf (Bild: Klaus Hattenbauer)

Souverän gewann Katharina Hattenbauer alle Wettkämpfe, in denen sie an den Start ging. Unterm Strich bedeutete dies drei mal den Titel Kreisbester in der Klasse W10 mit 8, 2 Sekunden im 50m-Lauf, 2:59,44 Minuten über die 800 m und 32 m im Ballweitwurf.

Tim Zenger erreichte in der Klasse M11 einen dritten Platz im Ballweitwurf mit der Weite von 34,5m.

5.6. BLV-Jugend-Gala in Schweinfurt

Mittlerweile regelmäßig richtet der BLV-Kreis Schweinfurt/Hassberge dieses Sportfest im Willy-Sachs-Stadion aus, bei dem sich die besten Nachwuchssportler Deutschlands treffen. Eine Auswahl an ortsansässigen Leichtathleten erhält dabei die einmalige Gelegenheit, sich mit den besten zu vergleichen. Sebastian Müller

hatte dieses Jahr allerdings Pech. Durch einen unglücklichen Sturz beim Speerwurf, bei dem er sich am Handgelenk verletzte, erreichte er in diesem Wettkampf mit 34,84 m zwar noch den 7. Platz, mit 11,35 m im Kugelstoßen blieb er aber weit unter seinen Möglichkeiten. Auf den Diskuswurf musste er letztlich sogar ganz verzichten.



BLV Jugend-Gala
Sebastian Müller beim Kugelstoßen
Bild: Bruno Müller

24.6. Schüler-Abendsportfest beim TV Jahn

Erfreulich gut besucht war das Abendsportfest für Schüler, dass wir nun zum zweiten mal auf dem Jahnplatz ausrichten konnten. Waren es im vergangenen Jahr gerade mal 5 Vereine, aus der näheren Umgebung, die ca. 60 Teilnehmer gemeldet hatten, so gingen dieses Jahr 72 junge Athleten von insgesamt 8 Vereinen aus ganz Unterfranken an den Start. Die weiteste Anreise hatte dabei das LA-Team Alzenau.

Vom TV Jahn nahmen 26 Schüler die Gelegenheit war, anstatt Training Wettkämpfe zu bestreiten. Für ein gutes Dutzend Turnerinnen bot sich damit auch die einmalige Gelegenheit, für das bevorstehende Gau-turnfest unter Wettkampfbedingungen zu üben. In Anbetracht der Tatsache, das einige der Mädels an diesem Tag bestimmte Disziplinen zum ersten mal ausübten, erreichten sie respektable Leistungen, auf die es sich aufbauen ließe.



Schülerabendsportfest beim TV Jahn - 50m-Lauf der Schüler M6
(Bild: Klaus Hattenbauer)

Erste Plätze errangen Jonathan Göde (M6 - 50m - 11,17; Mika Treichel (M6 - 50m - 11,62), Weit - 2,48; Mika Treichel (M6 - Weit - 2,31), Ball 80g - 14,00), Mika Treichel (M6 - Ball 80g - 11,50), Max Zenger (M8 - 50m - 10,72), Max Zenger (M8 - Weit - 2,31), Max Zenger (M8 - Ball 80g - 28,00), Jonas Weger (M9 - 50m - 9,28), Jonas Weger (M9 - Weit - 3,12), Jonas Weger (M9 - Ball 80g - 22,50), Andreas Kohl (M9 - 50m - 9,42), Darius Sultani (M9 - 50m - 9,93), Darius Sultani (M9 - Weit - 2,71), Darius Sultani (M9 - Ball 80g - 27,50), Annabel Kreysa (W8 - 50m - 10,45),



Schülerabendsportfest beim TV Jahn
50m-Lauf der Schülerinnen W9
Bild: Bruno Müller

Annabel Kreysa (W8 - Weit - 2,64), Annabel Kreysa (W8 - Ball 80g - 13,5), Kerstin Bokisch (W8 - 50m - 13,36), Kerstin Bokisch (W8 - Weit - 1,96), Kerstin Bokisch (W8 - Ball 80g - 8,00), Antonia Göde (W9 - Ball 80g - 13,00), Antonia Göde (W9 - 50m - 10,11), Antonia Göde (W9 - Weit - 2,82), Patrick Lutsch (M10 - 50m - 8,98), Patrick Lutsch (M10 - Weit - 3,36), Patrick Lutsch (M10 - Ball 80g - 34,00), Tim Zenger (M11 - 50m - 9,51; Hoch - 1,06), Tim Zenger (M11 - Weit - 3,10), Tim Zenger (M11 - Ball 80g - 35,50),

Katharina Hattenbauer (W10 - 50m - 8,45; Johanna Kreysa (W10 - 50m - 9,56), Hoch - 1,16; Weit - 3,88; Johanna Kreysa (W10 - Weit - 3,21), Ball 80g - 34,00). Johanna Kreysa (W10 - Ball 80g - 16,50), Melanie Holt (W11 - 50m - 9,88), Melanie Holt (W11 - Weit - 2,93), Melanie Holt (W11 - Ball 80g - 22,00), Vanessa Vogt (W12 - 75m - 13,72), Denise Freund (W12 - 75m - 14,18), Renate Schmitt (W12 - 75m - 14,63), Karina Brust (W12 - 75m - 14,72), Eva-Maria Wiesmann (W12 - 75m - 16,05), Vanessa Vogt (W12 - Weit - 2,72), Denise Freund (W12 - Weit - 2,70), Renate Schmitt (W12 - Weit - 2,42), Karina Brust (W12 - Weit - 2,45), Eva-Maria Wiesmann (W12 - Weit - 2,52), Stefanie Schuld (W13 - 75m - 12,57), Nicole Volkmuth (W13 - 75m - 13,07), Alexandra Schuck (W13 - 75m - 14,59), Stefanie Schuld (W13 - Hoch - 1,16), Stefanie Schuld (W13 - Weit - 3,61), Nicole Volkmuth (W13 - Weit - 2,73), Alexandra Schuck (W13 - Weit - 2,85), Jennifer Kohl (W14 - 100m - 16,62), Christine Dereser (W14 - 100m - 18,36), Lisa Vogt (W14 - 100m - 19,08), Tatjana Schmitt (W14 - 100m - 19,38), Jennifer Kohl (W14 - Weit - 3,44), Christine Dereser (W14 - Weit - 2,59), Darius Sultani, Patrick Lutsch, Jonas Weger und Katharina Hattenbauer, die bei den C-Schülern eine gemischte Pendelstaffel über 4 x 50 m liefen, konnten mit der Zeit von 35,52 sec auch hier den ersten Platz behaupten.

Zweite Plätze erzielten Mika Treichel (M6 - 50m - 11,62), Jonathan Göde (M6 - Weit - 2,48), Weit - 2,31; Jonathan Göde (M6 - Ball 80g - 14,00), Ball 80g - 11,50; Max Zenger (M8 - 50m - 10,72; Weit - 2,31; Ball 80g - 28,00), Jonas Weger (M9 - 50m - 9,28), Jonas Weger (M9 - Weit - 3,12), Jonas Weger (M9 - Ball 80g - 22,50), Andreas Kohl (M9 - 50m - 9,42), Darius Sultani (M9 - 50m - 9,93), Darius Sultani (M9 - Weit - 2,71), Darius Sultani (M9 - Ball 80g - 27,50), Annabel Kreysa (W8 - 50m - 10,45; Weit - 2,64; Ball 80g - 13,5), Kerstin Bokisch (W8 - 50m - 13,36), Kerstin Bokisch (W8 - Weit - 1,96), Kerstin Bokisch (W8 - Ball 80g - 8,00), Antonia Göde (W9 - Ball 80g - 13,00), Antonia Göde (W9 - 50m - 10,11), Antonia Göde (W9 - Weit - 2,82), Patrick Lutsch (M10 - 50m - 8,98), Patrick Lutsch (M10 - Weit - 3,36), Patrick Lutsch (M10 - Ball 80g - 34,00), Tim Zenger (M11 - 50m - 9,51), Tim Zenger (M11 - Hoch - 1,06), Tim Zenger (M11 - Weit - 3,10), Tim Zenger (M11 - Ball 80g - 35,50), Katharina Hattenbauer (W10 - 50m - 8,45), Johanna Kreysa (W10 - 50m - 9,56), Katharina Hattenbauer (W10 - Hoch - 1,16), Katharina Hattenbauer (W10 - Weit - 3,88), Johanna Kreysa (W10 - Weit - 3,21), Katharina Hattenbauer (W10 - Ball 80g - 34,00), Johanna Kreysa (W10 - Ball 80g - 16,50), Melanie Holt (W11 - 50m - 9,88; Weit - 2,93; Ball 80g - 22,00) und Vanessa Vogt (W12 -

75m - 13,72), Denise Freund (W12 - 75m - 14,18), Renate Schmitt (W12 - 75m - 14,63), Karina Brust (W12 - 75m - 14,72), Eva-Maria Wiesmann (W12 - 75m - 16,05), Vanessa Vogt (W12 - Weit - 2,72), Denise Freund (W12 - Weit - 2,70), Renate Schmitt (W12 - Weit - 2,42), Karina Brust (W12 - Weit - 2,45), Eva-Maria Wiesmann (W12 - Weit - 2,52), Stefanie Schuld (W13 - 75m - 12,57), Nicole Volkmuth (W13 - 75m - 13,07), Alexandra Schuck (W13 - 75m - 14,59), Stefanie Schuld (W13 - Hoch - 1,16).

Dritte Plätze erreichten Jonas Weger (M9 - Weit - 3,12), Jonas Weger (M9 - Ball 80g - 22,50), Andreas Kohl (M9 - 50m - 9,42), Darius Sultani (M9 - 50m - 9,93), Darius Sultani (M9 - Weit - 2,71), Darius Sultani (M9 - Ball 80g - 27,50), Annabel Kreysa (W8 - 50m - 10,45), Annabel Kreysa (W8 - Weit - 2,64), Annabel Kreysa (W8 - Ball 80g - 13,5), Kerstin Bokisch (W8 - 50m - 13,36; Weit - 1,96; Ball 80g - 8,00), Antonia Göde (W9 - Ball 80g - 13,00), Antonia Göde (W9 - 50m - 10,11), Antonia Göde (W9 - Weit - 2,82), Patrick Lutsch (M10 - 50m - 8,98), Patrick Lutsch (M10 - Weit - 3,36), Patrick Lutsch (M10 - Ball 80g - 34,00), Tim Zenger (M11 - 50m - 9,51), Tim Zenger (M11 - Hoch - 1,06), Tim Zenger (M11 - Weit - 3,10), Tim Zenger (M11 - Ball 80g - 35,50), Katharina Hattenbauer (W10 - 50m - 8,45), Johanna Kreysa (W10 - 50m - 9,56; Katharina Hattenbauer (W10 - Hoch - 1,16), Katharina Hattenbauer (W10 - Weit - 3,88), Weit - 3,21; Katharina Hattenbauer (W10 - Ball 80g - 34,00), Ball 80g - 16,50) und Melanie Holt (W11 - 50m - 9,88), Melanie Holt (W11 - Weit - 2,93), Melanie Holt (W11 - Ball 80g - 22,00), Vanessa Vogt (W12 - 75m - 13,72), Denise Freund (W12 - 75m - 14,18), Renate Schmitt (W12 - 75m - 14,63), Karina Brust (W12 - 75m - 14,72), Eva-Maria Wiesmann (W12 - 75m - 16,05), Vanessa Vogt (W12 - Weit - 2,72), Denise Freund (W12 - Weit - 2,70), Renate Schmitt (W12 - Weit - 2,42), Karina Brust (W12 - Weit - 2,45), Eva-Maria Wiesmann (W12 - Weit - 2,52), Stefanie Schuld (W13 - 75m - 12,57), Nicole Volkmuth (W13 - 75m - 13,07), Alexandra Schuck (W13 - 75m - 14,59), Stefanie Schuld (W13 - Hoch - 1,16), Stefanie Schuld (W13 - Weit - 3,61).

3.7. Unterfränkische Bestenkämpfe in Haßfurt

Als einzige Athletin vom TV Jahn fand sich Katharina Hattenbauer bei den unterfränkischen Bestenkämpfen in Haßfurt ein. Zweimal konnte sie den ersten Platz und damit den Bestentitel erringen. Im Ballweitwurf gewann sie mit 31 m und im 800m-Lauf siegte sie deutlich mit einer neuen persönlichen Bestzeit von Katharina Hattenbauer (W10 - Weit - 3,79), Katharina Hattenbauer (W10 - Hoch - 1,06), Katharina Hattenbauer (W10 - 50m - 8,26), Katharina Hattenbauer (W10 - 50m - 8,19), 2:47,40 Minuten. Im Weitsprung erzielte sie mit 3,79 m noch Rang 3.

10./11.7. Unterfränkische Meisterschaften im Willy-Sachs-Stadion

Bei den unterfränkischen Meisterschaften, die dieses Jahr im Willy-Sachs-Stadion ausgerichtet wurden, konnte Sebastian Müller seine Titel im Kugelstoßen und im Hammerwerfen leider nicht verteidigen. Hier reichte es mit 13,33m im Kugelstoßen und mit 31,39 m im Hammerwurf dieses mal nur für Rang zwei. Böse Zungen behaupten, hätte die Einweihung des zweiten Fußballfeldes nicht am Vorabend, sondern ein paar Tage später stattgefunden, wäre es wahrscheinlich anders ausgegangen. Da ein echter Jahn'ler solche Feierlichkeiten aber nicht verpassen und auch auf gar keinen Fall vorzeitig verlassen darf, müssen eben Opfer gebracht werden!

Völlig überraschend erzielte er doch noch im Diskuswurf mit einer Leistung von 31,39 m den ersten Platz und konnte wenigstens hier den Titel „Bezirksmeister“

für sich behaupten.

Sportabzeichen

Hans Friedrich nimmt noch bis zum Ende der Freiluft-Saison das Sportabzeichen ab. Dies geschieht in der Regel während der normalen Trainingszeiten, zu denen auch gezielt dafür trainiert werden soll (Training: Dienstags und Donnerstags auf dem Jahnplatz sowie Freitags im Sachs-Stadion).

Das Sportabzeichen darf übrigens auch von Nichtmitgliedern, dazu zählen viele Eltern, erworben werden. Entgegen der verbreiteten Meinung einiger Eltern darf man das Sportabzeichen auch mehr als nur einmal erwerben, auch als Erwachsener. Gerade diesen kann man dazu raten, da man mit dem Erwerb des Sportabzeichens seine Fitness messbar unter Beweis stellen kann. Wer also Interesse verspürt, wendet sich vertrauensvoll an unseren Hans Friedrich.

Zum Abschluss noch die nächsten Wettkampftermine:

18.9	Samstag	Mehrkampfmeistersch. BLV Kreis Rhön/Saale	Hammelburg
26.9	Sonntag	DJK/TG-Herbstsportfest (Schüler & Jugend)	Schweinfurt
3.10	Sonntag	Werfertag Jugend B, Schüler A/B	Gunzenhausen

Weitere Termine, Ergebnisse und Fotos gibt es auf unserer Homepage im Internet (www.tv-jahn-schweinfurt.de). Termine werden dort auch regelmäßig aktualisiert.



Abteilungsleiter: TENNIS
Bernd Bellair

Meisterschaft der Herren-50-Mannschaft

Aufstieg, Abstieg, Klassenerhalt - damit sind eigentlich alle Möglichkeiten beschrieben, die für Sportmannschaften am Ende einer Saison in Frage kommen. Unsere drei Tennis-Teams hatten heuer das Vergnügen, alle Optionen wahrzunehmen.

Das ehrgeizigste Ziel hatte die **Damen-40-Mannschaft**. Nachdem man vor zwei Jahren aus der Bezirksklasse 1 abgestiegen war, sollte heuer der Wiederaufstieg in Angriff genommen werden. Personell konnte man sich verstärken: Neben Elisabeth Kolb aus den eigenen Reihen sollte im Rahmen einer Spielgemeinschaft mit Weißblau Schweinfurt auch Edeltraut Störcher den Spielerinnenstamm aufstocken. Der Optimismus schien sich auch zu bestätigen: Die ersten vier Begegnungen konnten, größtenteils klar, gewonnen werden, sodass es am letzten Spieltag zu einem echten Endspiel in Münnerstadt gegen den dortigen TSV kam. Leider hatten unsere Damen diesmal mit einer deutlichen 7:2-Niederlage das Nachsehen. Letztendlich belegte die Mannschaft, punktgleich mit Westheim, sogar nur den 3. Platz, aber das Ziel für die nächste Saison, Meisterschaft und Aufstieg, steht bereits fest.

Die **Mannschaft der Herren 40** hatte letztes Jahr als Tabellenzweiter den Aufstieg in die Kreisklasse 1 geschafft, wie eigentlich bei jedem Aufsteiger ging es heuer darum, den Klassenerhalt zu sichern; ein Ziel, das leider deutlich verfehlt wurde. Es setzte sich das Problem der letzten Jahre fort, dass einfach zu wenige Spieler, aus den verschiedensten Gründen, regelmäßig zur Verfügung stehen. So hatte Mannschaftsführer Helmut Stüber ständig mit Aufstellungssorgen zu kämpfen, auch wenn die Mannschaft an einigen Spieltagen aus dem Kader der Herren 50 ergänzt werden konnte. Zu erben gab es in dieser Klasse jedenfalls nichts; sechs Spieltage brachten sechs Niederlagen, von denen die Hälfte mit 4:5 zwar denkbar knapp, die andere Hälfte mit 0:9 allerdings äußerst deutlich ausfiel. Bis zur nächsten Saison gilt es nun zu überlegen, ob nicht doch eine bessere Lösung zu finden ist, indem vielleicht die Mannschaft in einer anderen Altersklasse gemeldet werden kann.

Auch die **Herren 50** hatten eigentlich nur das Ziel, den Abstieg zu vermeiden. Immerhin hatte man voriges Jahr den Klassenerhalt erst am letzten Spieltag sichern können, und heuer waren die Voraussetzungen eigentlich noch schlechter, denn mit Klaus Berger fiel ein wichtiger Stammspieler wegen einer Rückenoperation für die komplette Saison aus. So war man schon einmal froh, bei dem allerdings auch recht harmlosen Aufsteiger aus Lengfeld einen klaren 9:0-Sieg landen zu können. Aber auch die stark eingeschätzte Mannschaft aus Bad Königshofen wurde überraschend deutlich mit 7:2 besiegt. Als wir im nächsten Spiel gegen Münnerstadt nach den Einzel mit 4:2 führten, hatte wohl mancher ein etwas seltsames Gefühl, denn im Jahr zuvor hatten wir nach einer 4:2-Führung gegen denselben Gegner alle drei Doppel und damit die gesamte Begegnung verloren. Doch diesmal ließen wir nichts anbrennen; 6:3 hieß es am Schluss für uns. Nach einem weiteren Sieg gegen Sennfeld hatte sich die Perspektive deutlich gewandelt: Statt um den Klassenerhalt spielten wir jetzt eigentlich um die Meisterschaft, und eine Vorentscheidung sollte im Auswärtsspiel bei Weißblau Schweinfurt fallen. Unser Gegner galt vielen als Meisterschaftsfavorit; hatte man doch nach der Abmeldung einer anderen Weißblau Mannschaft das wohl beste Spielerpotenzial. Doch in der Praxis konnte man davon doch nur sehr eingeschränkt Gebrauch machen, sodass wir uns schon eine Chance ausrechneten. 3:1 führten wir, doch zwei Einzel waren noch im Gange und mussten im 3. Satz entschieden werden. Den holte sich Wolfgang Köhler mit 6:3 gegen H. Virnekäs und baute damit unseren Vorsprung aus. Damit war das Traumziel, den entscheidenden 5. Punkt schon in den Einzel zu sichern, in greifbare Nähe gerückt. Und tatsächlich: Im „Akademiker-Einzel“ setzte sich Dr. Günther Schwarzbach gegen Dr. Thomas End mit 6:3 im 3. Satz durch. Das Endergebnis von 7:2 sorgte bei unseren Gegnern doch für etwas lange Gesichter.

Mit einem Sieg am letzten Spieltag konnten wir dann aus eigener Kraft alles klar machen, doch wir wussten, dass unsere alten Freunde, aber auch Rivalen aus Maßbach uns nichts schenken würden. So gab es auch einen spannenden Verlauf, in dem Hartmut Popp für den Höhepunkt sorgte. In einem langen, Kräfte zehrenden Einzel, in dem beide Spieler bis an die Grenze ihrer Belastbarkeit gingen, holte Hartmut sich trotz Wadenkrämpfen den 3. Satz mit 7:5 und damit für die Mannschaft eine beruhigende 5:4-Führung. Den alles entscheidenden 5. Punkt sicherten dann Achim Sühlfleisch und Günther Gräf mit einem absolut souveränen 6:0/6:0-Erfolg im Doppel. Das bedeutete die Meisterschaft mit 12:0 Punkten

und, nach zweijähriger Pause, den Wiederaufstieg in die Bezirksklasse 1 - was natürlich am Abend schon einmal gebührend gefeiert wurde.

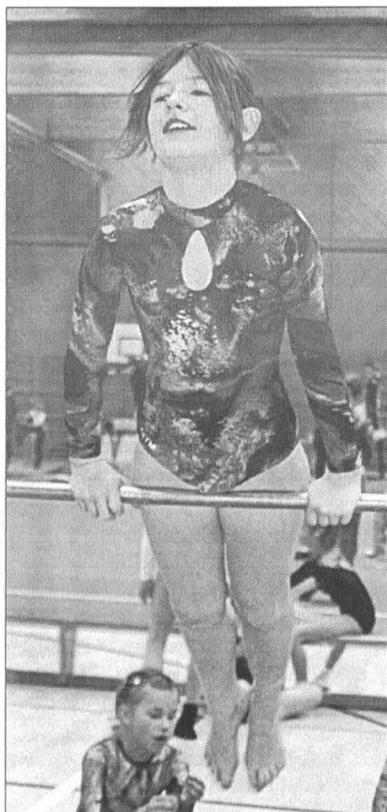


Abteilungsleiter: TURNEN
Gerhard Schöbel, Albertistr. 23, Schweinfurt, Tel. 2 13 57

Weiter geht es im Turnjahr 2004.

Zuerst noch eine Berichtigung zu den Jahrgangsmesterschaften der Turner in Sand. Im letzten Heft von „JAHN Aktuell“ auf Seite 35 ist an den Ringen nicht Alexander Lendel zu sehen, sondern sein Kamerad Egor Becker. Ich bitte beide Turner, Alexander und auch Egor, mein Versehen bei der Namensnennung zu entschuldigen.

Kommen wir zum nächsten Wettkampf, der anstand. Es waren dies die **Jahrgangsmesterschaften der Turnerinnen am 24. und 25. April.**



Es ist dies der erste Wettkampf gegen Turnerinnen oder Turner aus den anderen Vereinen im Turngau. Da kann gezeigt werden, was man in den Trainingsstunden über den Jahreswechsel hinweg gelernt hat. Alle, die dabei waren, strengten sich ganz toll an und so konnten wir im Großen und Ganzen mit den gezeigten Leistungen sehr zufrieden sein. Nicht zufrieden sein kann man mit der **Nichtteilnahme** mancher gemeldeten Turnerin. Dieses mangelnde Interesse einzelner Turnerinnen und „im Stich lassen“ der anderen Turnerinnen verstehe ich nicht ganz. Sehe ich doch, dass andere Turnerinnen auch stets dabei sind bei den Wettkämpfen.

Die erreichten Plätze:

Platz 1:	Julia Lohnert, Leonie Kupfer
Platz 2:	Anita Rein, Sandra Fehn
Platz 3:	Ann-Kathrin Steppert
Platz 8:	Julia Bernhardt
Platz 9:	Julia Eresman
Platz 12:	Nadine Kneuer, Jacqueline Demar
Platz 14:	Sandra Haschke
Platz 15:	Victoria Lendel
Platz 24:	Daniela Schmitt

Julia Bernhardt beim Einturnen am Reck.
Foto: Gerhard Schöbel



Lässig nimmt man die Huldigungen der Unterlegenen an: Leonie Kupfer auf Platz 1.
Foto: Gerhard Schöbel

Der nächste Wettkampf der Turnabteilung war die **Vorrunde Gerätturnen im Verein der Turner am Sonntag, den 8. Mai bei der Turngemeinde.**

Man konnte wirklich überrascht sein über die Leistungen der Jahn-Turner. Und nicht nur wir waren überrascht. Auch andere Vereine aus dem Turngau, die nicht so, wie sie wohl dachten, die Vorrunde für sich entscheiden konnten. Das tat bei der Jugend A/B (Jahrgg. 1986/89) der TV Jahn. Mit 146,20 Punkten siegte mit 4,10 Punkten Vorsprung die erste Mannschaft. Die zweite kam mit 89,40 Punkten auf den vierten Platz. Aber ausruhen gilt nicht. Die guten Leistungen müssen bewahrt werden oder vielleicht noch verbessert. Denn bei der Rückrunde kommt es drauf an; dann werden die anderen Vereine versuchen, uns den erzielten Vorsprung wieder wegzunehmen.

Unsere Turner Jahrgg. 1985 und älter waren konkurrenzlos in ihrem Wettkampf, weil alleine. In dieser Klasse werden nur drei Wertungen pro Gerät gezählt. Michael Huth, Daniel Räth und Ingo Richter erreichten so 94,85 Punkte. Und die Tagebestnote erreichte wieder mal Michael Huth beim Pferdsprung mit 8,70 Punkten.

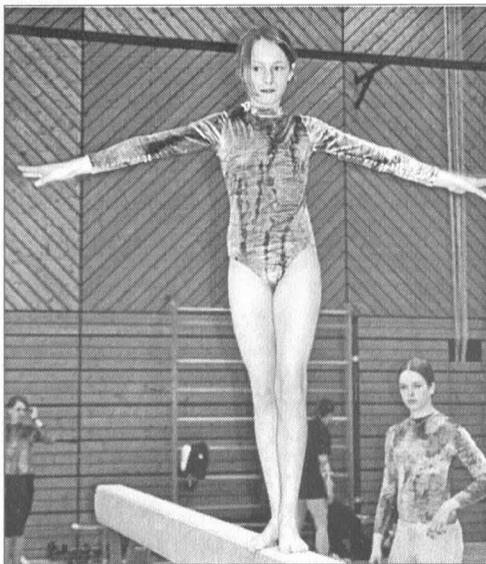
Auch im Gerät-Vierkampf Jahrgg. 1996 und jünger wurde gut geturnt. Mit erzielten 46,90 Punkten fehlten aber schließlich 0,35 Punkte zum ersten Platz.

Noch eine Mannschaft hatten wir in den mittleren Jahrgängen gemeldet. Doch hier gab fast nur Absagen. **Fünf Turner**, ja, fünf Turner meldeten sich kurz vorher krank: sie hatten sich alle in der Schule den Fuß verstaucht. Scheint ja eine Epidemie zu sein. Und das nächste Mal haben sich alle die Hand mit dem Bleistift verrenkt. Da sind doch auch die Eltern gefordert und um Unterstützung gebeten.

Die Vorrunde Gerätturnen im Verein der Turnerinnen war am 15. und 16. Mai in der Schweinfurter Georg-Wichtermann-Halle. Unser Verein nahm nicht nur aktiv daran teil, sondern hatte auch die Aufgabe, diese Vorrunde auszurichten. Ein dickes Dankeschön haben dafür auch alle Helferinnen und Helfer verdient, die hier fleißig zwei Tage lang und mehr mitarbeiteten. Sei es als Helfer beim Auf- und Abbau, beim Einkauf und Beschaffen, bei der Verpflegungsausgabe, beim Kuchenbacken. Also allen vielen, vielen Dank!

Geturnt wurde auch und wir konnten in fast allen Jahrgängen eine Mannschaft starten lassen. Dadurch hatten aber viele neue oder relativ neue Turnerinnen dabei. Diese meisterten ihre Aufgabe sehr gut. Aber manchmal fehlte einfach noch die Erfahrung oder das Vermögen, die Leistungen für ihren Wettkampf zu erbringen. Aber jeder hat mal angefangen und da war es damals auch nicht anders. Dafür ist es ja auch ein Mannschaftswettkampf und da gilt: einer für alle und alle für einen! Es geht nicht immer nur ums Gewinnen, sondern auch um Teamgeist, Freundschaft und Freude und Spass am Turnen.

Doch trotzdem konnten sich fast alle Mannschaften im Mittelfeld platzieren und mit ihren erreichten Punktzahlen überraschen. Und diese Leistungen lassen sich doch bis zur Rückrunde im Oktober gewiss noch steigern.



Nadine Kneuer bei der Vorrunde Gerätturnen
Foto: Gerhard Schöbel

Die erreichten Plätze im Einzelnen:

Jahrgang 1996/97	Platz 7
Jahrgang 1994/95	Platz 6
Jahrgang 1992/93	Platz 6
Jahrgang 1986/89	Platz 4
Jahrgang 1985 + älter	Platz 1

Kinder Turn Olympiade in Neumarkt in der Oberpfalz am 21. bis 23. Mai 2004

Zum zweiten Mal fand nun diese besondere Veranstaltung des Bayerischen Turnverbandes statt und wieder, nicht ohne Grund, in Neumarkt. Einmal liegt Neumarkt doch ziemlich zentral in Bayern. Zum Zweiten erinnert man sich der überaus man gelungenen Durchführung beim ersten Mal. Und zum Dritten hat man nun ein eingespieltes, souveränes Team. Ein Team, angefangen von Mitarbeitern des BTV,

über Oberbürgermeister, Landrat, Mitarbeitern der Stadt Neumarkt, des Bauhofes, der Sparkasse, der Stadtwerke, der Nürnberger und Neumarkter Presse und weiteren Helfern; auch gerade die Unterstützung durch viele Sponsoren; alle wirkten zum guten Gelingen bei.

Und was wurde da aufgezogen: ein Wettkampfprogramm mit vielen einzelnen Meisterschaften, Gruppenwettbewerben, Pokal- und Wahlwettkämpfen. Gerätturnen, Trampolinturnen, rhythmische Sportgymnastik, aber auch Rhönradturnen, Gymnastik, Tanz und Jugendturnen und mehr gehörte dazu. Man wusste gar nicht, wofür man sich melden sollte.

Und genauso umfangreich oder sogar noch mehr ist das Rahmenprogramm. Eröffnungs- und Schlussfeier wie in Athen; Einmarsch der Teilnehmer (erwartet wurden ca. 3000); Entzünden des Olympischen Feuers mit Sprechen der Olympischen Eidesformel, und großem Schau-Programm. Man könnte mehrere Seiten über die Feiern und das weitere Rahmenprogramm schreiben wie „Dance-Contest“ mit Disco, Kindertheater, „Äktschn Partys“, mehrere Turngalas, Erlebniswelten, Schaubühnen und weiteren, nicht so strengen Wettbewerben, die mehr dem Spass und der Gaudi dienen.

Nun, eine Gruppe Teilnehmer vom TV Jahn war mit dabei. Nebenbei wurde ja auch geturnt, gelaufen und geschwommen und so stellte man sich in den verschiedenen Wettkämpfen. Besonders das Schwimmen war spassig. Das Wasser war zwar beheizt, doch sonst war es kalt wie noch nie und man kam mit Anoraks, dicken Pullovern oder umgehängten Decken, um ins Wasser zu springen. Aber es haben alle überstanden.

Die einzelnen Ergebnisse:

Vielseitigkeitswettbewerb Gerätturnen:
Silber für Lisa Coldwell, Jonas Schmidt

Wahlwettkampf Gerätturnen 9-10 Jahre:

34. Platz	Andreas Kohl	9,60 Punkte
221. Platz	Jacqueline Demar	11,05 Punkte

Wahlwettkampf Gerätturnen 11-12 Jahre:

39. Platz	Oliver Stysch	10,70 Punkte
-----------	---------------	--------------

Turnerjugend-Vierkampf (Bodenturnen, Sprung vom Minitrampolin, Laufen und Schwimmen)

10 Jahre + jünger:

11. Platz	Andreas Kohl	17,48 Punkte
15. Platz	Dominik Demar	14,49 Punkte
45. Platz	Jacqueline Demar	19,37 Punkte

11-12 Jahre:

15. Platz	Oliver Stysch	12,89 Punkte
-----------	---------------	--------------



Die Erringer der Silbermedaille: Lisa Coldwell und Jonas Schmidt (Foto: Anni Grebner)

Gauturnfest am 26. Juni 2004 in Niederwerrn Kinder-Turnfest am 27. Juni 2004 in Niederwerrn

Eine besondere und gewaltige Doppel-Veranstaltung hat sich der VfL Niederwerrn hier aufgeladen. Hut ab vor dem Mut des Vereines und seiner Mitarbeiter. Aber es war alles bestens organisiert und es klappte wie am Schnürchen. Bis auf den Sonntag; da lief es auch gut bis zum Mittag. Da regnete es plötzlich. Nicht nur wie am Schnürchen, sondern Bindfäden regnete es auf einmal. Aber die Vorstandschaft des VfL war auch in der Lage, das Wetter und die Regenfälle richtig einzuschätzen und so fanden die Siegerehrungen wieder unter freiem, sonnigem Himmel statt. Da kann man nur sagen: Donnerwetter!

Zur **Sa-Turn-Gala** am Samstag Abend zeigten unsere Turner Übungen am Mini-trampolin vom Strecksprung bis zum Doppelsalto. Mancher hat ja wohl noch die Sprünge in der letzten Turnschau in Erinnerung. Aber eine Verbesserung, bzw. Steigerung war auch hier möglich. Das lässt hoffen. Hier sieht man die Früchte der Arbeit von Übungsleiter Reinhold Grebner und dem Spass oder dem Vergnügen, das die Springer hier gewonnen haben.

Auch die anderen Vereine zeigten, was sie so drauf haben. So verzauberten die Mitglieder der Rhythmischen Sport-Gymnastik - Gruppe des VfL Niederwerrn oder gar die Turner der DJK Schweinfurt, die mit ihrer Balken-Übung für viel Lachen sorgten. Denn wie oft sieht man schon Männer im Balletttanzug, die auf dem Balken ihre Sprünge und Figuren präsentieren.

Zuvor, am Samstagnachmittag, wurde erstmal gekämpft. Die Turnerinnen und Turner durften sich aussuchen, ob sie am Boden, Balken, Sprung oder Barren turnen wollten oder Laufen, Weitsprung, Ballweitwurf oder Kugelstoß machen wollten. Vier Disziplinen mussten gewählt werden; je zwei vom Turnen und von der Leichtathletik.

Die erreichten Plätze in ihren jeweiligen Altersklassen im Wahl-Vierkampf:

Platz 1:	Alexander Lendel
Platz 2:	Michael Huth
Platz 3:	Markus Junghans
Platz 4:	Egor Becker
Platz 6:	Andreas Beitler, Michael Neeb
Platz 8:	Juri Deitner, Oliver Stysch
Platz 9:	Andreas Benz
Platz 18:	Nadine Kneuer
Platz 20:	Patricia Weiß
Platz 22:	Franziska Wirth

Am Sonntag waren dann die Kleineren beim Kinderturnfest dran. Hier konnte man noch mehr sich aussuchen, an welchen Entscheidungen man teilnehmen wollte. Geräte-Dreikampf im Turnen, Leichtathletik-Dreikampf, Wahl-Vierkampf, wiederum gemischt und Mannschaftswettbewerbe standen zur Wahl. Diese Wettkämpfe konnten noch gut durchgeführt und alle abgeschlossen werden. Doch der vorgesehene bunte Nachmittag mit verschiedenen Einlagen fiel buchstäblich ins Wasser. Man suchte, so gut es ging, Schutz vor dem übermäßigen Regen und als es aufhörte, ging es zur Siegerehrung.



Nach dem großen Regen: Siegerehrung Kinderturnfest (Foto: G. Schöbel)

Folgende Plätze wurden errungen:

Wahl-Vierkampf Platz 1: Viktor Benz, Lisa Coldwell, Anita Rein
Platz 3: Julia Eresmann

Geräte-Dreikampf Platz 1: Julia Lohnert
Platz 2: Dominik Demar, Jonas Schmidt

Mannschaftswettbewerbe

Platz 1: Mäuse
Platz 2: Happy Kids
Platz 3: Flying Kids, Mini Kids

Unterstützung für die vorstehenden Berichte gab es von Beate Coldwell, Sandra Fehn, Anna und Reinhold Grebner, Nadine Kneuer und Rita Schmidt. Allen hierfür vielen Dank.



Abteilungsleiter: VOLLEYBALL

Uwe Bock, Neue Straße 44, Bergheinfeld, Tel. 0 97 21 / 4 76 07 06

Rückblick auf die Hobbyrunde 2003/2004

Die erste Saison in der Mixed-Hobby-Liga Schweinfurt/Bad Kissingen liegt hinter uns. Lassen wir die Ergebnisse nochmal Revue passieren:

Oerlenbach	-JAHN	2:3
Hausen/KG	-JAHN	1:3
JAHN	-Marktsteinach	3:1
JAHN	-Dittelbrunn	2:3
Brendlorenzen	-JAHN	3:1
Hambach	-JAHN	2:3
JAHN	-Gerolzhofen	1:3
Arnstein	-JAHN	3:0
JAHN	-Wülfershausen	2:3
KG-Garitz	-JAHN	1:3

Dazu die Abschlusstabelle:

	Bälle	Sätze	Punkte
1. Arnstein	798:69	26:08	16:04
2. Brendlorenzen	959:84	27:13	16:04
3. Hausen	964:86	26:16	14:06
4. Oerlenbach	843:76	23:14	12:08
5. Wülfershausen	849:84	22:17	12:08
6. Gerolzhofen	834:82	21:17	12:08
7. TV Jahn	939:91	21:22	10:10
8. Marktsteinach	702:72	13:20	8:12
9. Garitz	790:89	13:25	6:14
10. Dittelbrunn	781:89	11:27	4:16
11. Hambach	687:86	6:30	0:20

Saisonziel war vor allem, den unerfahrenen Spielern und Spielerinnen, Spielpraxis auf einem vernünftigen Niveau zu geben. Das haben wir erreicht. Natürlich haben wir deshalb nicht immer mit der stärksten verfügbaren Mannschaft gespielt - und manchmal ist das daneben gegangen, wenn man sich nur an Sieg oder Niederlage orientiert. Es hätten auch mindestens 3 Siege mehr sein können, aber hauptsächlich zu Hause haben wir uns schwer getan, und unnötige Niederlagen kassiert. Da in der Hobbyliga die Heimmannschaft das Schiedsgericht zu stellen hat, und es wenig Sinn macht, Spieler, die über keine oder wenig Spielpraxis verfügen Spiele leiten zu lassen, waren wir auswärts oft stärker besetzt. Zudem sind wir fast das einzige Team, welches regelmäßig mehr als die Mindestzahl von 2 Frauen auf dem Spielfeld hatte. Das ist zwar ein Nachteil am Netz (Körpergröße), jedoch nehmen wir den gerne in Kauf.

Da unser Spielsystem (bei Annahme-Läufer, 2:4, zurückgezogene 6 - für die Fachleute), wenn es einigermaßen beherrscht wird, erhebliche Vorteile im Angriff bringt, zunehmend verstanden und umgesetzt wird, und wir die 3 Top-Teams dieser Saison (Arnstein, Brendlorenzen, Oerlenbach) im nächsten Jahr in unserer gewohnten Halle begrüßen dürfen, werden wir sicher oben mitmischen. Wenn auch noch die Ausfälle (Krankheit, Verletzung, Unpässlichkeiten, Dienste, usw.) etwas weniger werden, dann steht dem nichts entgegen.

Turnierankündigung: Mit den „alten“ Jahn'ern fahren wir wie in den letzten Jahren wieder nach (kann wegen dem Gewinnspiel noch nicht verraten werden). Das Turnier findet am 2. Oktober statt.

25 Jahre Volleyballabteilung Gewinnspiel

1. Wann, wo und von wem wurde die Volleyballabteilung gegründet?

Am 01.04.1979 im Vereinsheim des TV Jahn durch Gerhard Rosentritt. (J)
Am 30.07.1979 in der Gaststätte Stadt Kissingen durch Peter Niemeyer. (V)
Am 21.09.1979 in der TG Gaststätte durch Georg Roth. (T)
Am 01.08.1979 im Vereinsheim des TV Jahn durch Otto Hückmann. (2)

2. Wer war 1980 1. Vereinsvorsitzender des TV Jahn mit Volleyballvergangenheit?

Gerhard Rosentritt. (V)
Herbert Stühler. (O)
Otto Hückmann. (5)
Bernd Stenzenberger. (U)

3. Wer war 1981 der Trainer der Volleyballer?

Georg Roth. (N)
Enno Reimann (J)
Uwe Bock (J)
Peter Niemeyer (H)

4. Was war 1982 neu in der Volleyballabteilung?

Die Damenmannschaft. (L)
Der 3. Trainingstag. (I)
Das Beach-Volleyballfeld. (A)
Das Training in der Kerschensteiner Schule. (N)

5. Wieviele Erwachsenenmannschaften spielten 1983/84 beim TV Jahn Volleyball?

- 2 (H)
3 (2)
4 (E)
5 (S)

6. In welche Volleyballhochburg am Untermain fuhr die Volleyballabteilung 1984 um an einem Freiluftturnier teilzunehmen?

- Aschaffenburg (R)
Mömlingen (Y)
Eltmann (0 = Null)
Darmstadt (N)

7. Welche Plätze belegten die 3 Erwachsenenmannschaften des TV Jahn in der Saison 1984/85?

- 5 7 und 7 (S)
2 2 und 5 (0 = Null)
2 5 und 7 (E)
2 7 und 7 (B)

8. Welche Dame wurde 1986 als erste für 100 Spiele für den TV Jahn geehrt?

- Sabine Walter (4)
Anja Stemmer (W)
Jutta Groß (A)
Annette Stumpf (-)

9. Welche Mannschaft des TV Jahn stieg 1987 als Drittplatzierter der Kreisklasse in die Kreisliga auf?

1. Männermannschaft (-)
1. Damenmannschaft (L)
2. Männermannschaft (2)
2. Damenmannschaft (V)

10. Welches Ehrenmitglied des Bayerischen Volleyball-Verbandes wurde 1988 75 Jahre alt?

- Georg Roth (L)
Uwe Bock (5)
Eberhard Stanjek (0)
Roland Mader (2)

11. In welche Spielklasse stieg die 1. Männermannschaft 1989 auf, der sie 5 Jahre angehörte?

- Bezirkssklasse (-)
Bezirkssliga. (L)
Bezirksoberliga. (B)
Landesklasse. (5)

12. Wer war 1990 der Trainer der 2. Damenmannschaft?

- Günter Göpfert (E)
Axel Götzke (J)
Bernd Bellair (B)
Stefan Ternus (L)

13. Wer wurde 1991 neuer Abteilungsleiter?

- Peter Niemeyer (H)
Norbert Dworaczek (I)
Günter Göpfert (A)
Uwe Bock (E)

14. Was wurde 1992 mit einem Turnier eingeweiht?

- Das Beach-Volleyballfeld. (A)
Die Ullmer-Hütte. (M)
Der neue Rasenplatz. (Y)
Das Vereinsheim (H)

15. Wer hörte 1993 nach 11 Jahren als Trainer beim TV Jahn auf?

- Peter Niemeyer (T)
Günter Göpfert (C)
Enno Reimann (R)
Bernd Bellair (B)

16. Das wieviele Hallen-Volleyballturnier richtete der TV Jahn 1994 aus?

09. (A)
11. (E)
13. (H)
15. (V)

17. Wieviele aktive und passive Mitglieder hatte die Volleyballabteilung am 1.1.1995?

- 60 (L)
50 (V)
40 (J)
30 (0)

18. Welcher Jahn'ler erreichte bei den Stadtmeisterschaften im Beach-Volleyball 1996 auf dem Jahnplatz das Finale?

- Torsten Baumann (L)
Norbert Dworaczek (A)
Stefan Ott (T)
Peter Heuß (O)

19. Welchen Platz belegten Julian Ellison, Cresten Flor und Marvin Hartwig bei den Nordbayerischen Meisterschaften der männlichen E-Jugend 1997 unter 16 Teams?

05. (-)
08. (H)
11. (L)
14. (V)

20. Wieviele Volleyballmannschaften hat der TV Jahn im Erwachsenenbereich für 1998/99 gemeldet?

- 1 (J)
2 (L)
3 (N)
4 (B)

21. Woran nimmt der TV Jahn erstmals 1999 teil?

- Landesmeisterschaften (A)
- Bezirksmeisterschaften (Y)
- Hobby-Mixed-Runde (E)
- Beach-Volleyball-Tour (W)

22. Welcher Sportverband wurde 2000 nach der Trennung von den Turnspielen 25 Jahre alt?

- Deutscher Beach-Volleyball-Verband (S)
- Deutscher Handball Bund (B)
- Bayerischer Beach-Volleyball-Verband (I)
- Bayerischer Volleyball Verband (Y)

23. Wo gewannen die Jahn-Volleyballer 2001 mit einem Team von ehemaligen Aktiven ein Mixedturnier?

- Eibelstadt (M)
- Kürnach (R)
- Eltmann (A)
- Rottendorf (B)

24. In welcher Sporthalle trainieren die Volleyballer schon vor 2002 und noch heute?

- Kerschensteiner Schule (A)
- Gartenstadtschule (D)
- Celtis Gymnasium (-)
- Schillerschule (L)

25. Wer gewann die 2 Meisterschaften in 25 Jahren Volleyball für den TV Jahn?

- Damen (L)
- Herren (H)
- beide je eine (2)
- zusammen als Mixed (T)

26. Wie groß ist die Spielfläche beim Beachvolleyball?

- größer als 8 x 16 Meter (L)
- 8 x 16 Meter (5)
- 8 x 8 Meter (V)
- kleiner als 8 x 8 Meter (N)

Wie funktioniert's? Lösungswort auf eine Postkarte schreiben und an: **Uwe Bock, Neue Straße 44, 97493 Bergheimfeld** schicken. Name, Adresse und Telefonnummer und Alter nicht vergessen. **Einsendeschluss ist der 10.8.2004.**

Die Gewinner werden unter den richtigen Einsendungen im Rahmen der Feierlichkeiten zum 25jährigen Bestehen (Termin steht noch nicht fest) der Volleyballabteilung gezogen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

1. Preis: 1 Kiste Sekt (wir haben schließlich was zu feiern) und 5 weitere Preise. Sollten Minderjährige gewinnen, gibt es keinen Sekt, sondern etwas gleichwertiges.

LÖSUNGSWORT 25 Jahre Volleyballabteilung

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24

24	25	26

... und vergessen Sie bitte nicht Name, Adresse, Alter und Telefonnummer mit anzugeben!

25 Jahre Volleyball beim TV Jahn
Hier einige Bilder aus dieser Zeit. Wer erkennt sich wieder?

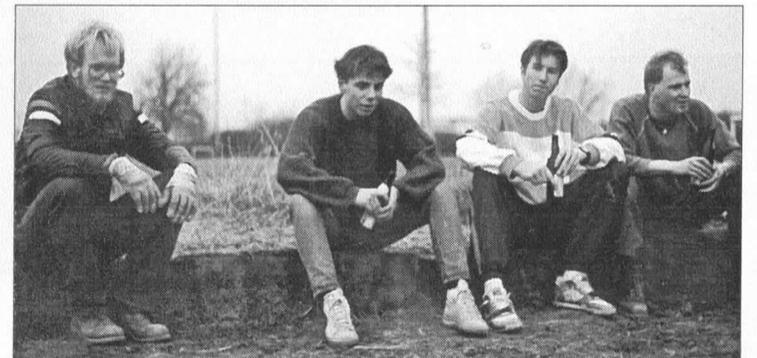


Verschiedene Mannschaften, auch mal mit Trainer



Die Fotos wurden von Uwe Bock zur Verfügung gestellt

TV JAHN - Volleyball am Boden zerstört? Mitnichten!



Pause beim Bau des Beachvolleyball-Feldes

Die positive Seite

Landauf, landab stetes Klagen. Sportfrust soll die deutsche Jugend erfasst haben. Noch nie hatten Kinder eine so schlechte Kondition, nie zuvor beherrschten Jugendliche ihren Körper so wenig. Sportwissenschaftler und Ärzte schlagen Alarm.

Die Lage sei dramatisch, Experten prognostizieren schon wieder eine rückläufige Lebenserwartung. Sportwissenschaftler ermitteln das Nachlassen der Kräfte. Elfjährige schaffen heute beim Weitsprung im Durchschnitt 16 Zentimeter weniger als Kinder vor 25 Jahren. Das entspricht einem Leistungsabfall von zehn Prozent. Selbst bei einfachen Übungen, die nur wenig Körperbeherrschung erfordern, scheitern immer mehr Kinder. Die Hälfte aller Erstklässler soll nicht mehr fähig sein 30 Sekunden auf einem Bein zu stehen. Und nicht nur Sportlehrer stellen mit Erschrecken fest dass viele Kinder nicht einmal mehr in der Lage sind, rückwärts zu laufen.

Doch zum Glück gibt es eine positive Position, denn auch das Gegenteil ist richtig: Deutschlands Kinder schwächeln nicht, man sollte es ihnen auch nicht einzureden versuchen. Es gibt Jugendliche, die ihren Geburtstag nicht mit Kaffee und Kuchen feiern, nicht beim Bier in der Kneipe, sondern in einer Sporthalle. Mit Begeisterung bei einem Fußball-Turnier. Sebastian David aus Köln ist so einer. Sport ist für ihn das Wichtigste. Kein Tag ohne Fußball, kein Tag ohne Training, kein Tag ohne Bewegung.

Und: Sebastian David ist keine Ausnahme in seiner Schulklasse. In seinem Fußballverein gibt es in der Jugendabteilung nicht das geringste Problem mit Kindern und Jugendlichen aus Deutschland, der Türkei, Italien und dem Senegal. In anderen Vereinen auch nicht. Übungsleiter kümmern sich engagiert um den sportlichen Nachwuchs, nicht nur im Kölner Norden, und nicht nur in Köln. Und sie tun es gern. Auch im Krisenjahr 2003.

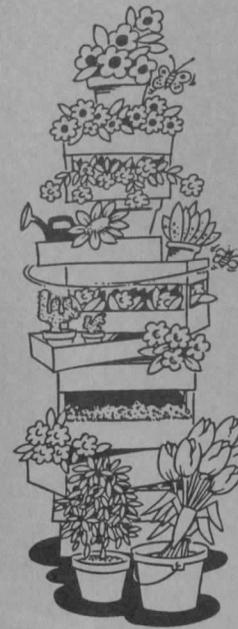
Richtig bleibt: In Deutschland hat jedes fünfte Kind Übergewicht. Sieben Prozent sollen unter Fettsucht leiden, Tendenz eher steigend. Das ist ein Indikator für offensichtliche Probleme der Gesellschaft im Umgang mit ihren Kindern, aber keiner für offensichtliche Probleme des Sports und seiner Vereine. Manchmal scheint es einfach notwendig, auch einmal das Positive zu sehen. Man läuft dann weniger Gefahr, im Negativen den Überblick zu verlieren.

Dr. Christoph Fischer

Achtung, Achtung:

Turnerinnen und Turner,
bitte schon mal notieren, an die Wand schreiben und vormerken:

Termin - Deutsches Turnfest in Berlin
14. bis 20. Mai 2005



Blumen Baumbach

Ihr Florist am
Leopoldina-Krankenhaus
empfiehlt sich allen
Mitgliedern und Freunden
des TV Jahn

SCHWEINFURT
Hennebergstraße 2
Telefon 0 97 21 / 3 28 23

Ihr Partner für Freizeit + Sport

sport + mode
kunzmann

...ein Ziel, das sich lohnt

Augsfelder Straße 17

97437 Haßfurt

(Neben der Tennishalle und
dem Haßfurter Tagblatt)

Telefon

0 95 21 / 50 68

Telefax

0 95 21 / 50 70

Montag - Freitag

Montag - Freitag 10 bis 20 Uhr
Samstag 10 bis 15 Uhr